

Verbandsjugendorchester Karlsruhe

Das Verbandsjugendorchester Karlsruhe wurde 1974 auf Initiative von Musikdirektor Keller, in Verbindung mit dem Blasmusikverband Karlsruhe gegründet. Er wollte damit besonders begabten jungen Musikern aus dem Verbandsbereich die Möglichkeit geben, anspruchsvolle Literatur zu erarbeiten, die durch die örtlichen Blasmusikvereine nicht realisiert werden können.

Das Orchester ist von anfänglich 30 auf heute 90 Musikerinnen und Musiker angewachsen. Auch heute ist das Hauptziel des Orchesters, konzertante Blasmusik in adäquater Form darzubieten.

Das Jugendorchester veranstaltet alljährlich zwei Dreikönigskonzerte, die sich größter Beliebtheit erfreuen. Außerdem nimmt das Orchester regelmäßig an Blasorchesterwettbewerben und Orchestertreffen im In- und Ausland teil. Zu den herausragenden Erfolgen zählen u.a. die Verleihung der Goldenen Lyra der Stadt Vichy/Frankreich, stets hohe Auszeichnungen bei Bundes- und Landeswettbewerben in Villingen, Biberach/Riß, Karlsruhe, Trossingen und Waiblingen. Konzertreisen nach Feldkirch/Österreich, Wattens/Tirol und Straßburg runden das Bild ab. Beim Kongreß der Internationalen Gesellschaft zur Erforschung der Blasmusik in Graz überzeugte das Orchester mit zwei Konzerten und einer Einspielung im österreichischen Rundfunk. Außerdem hat das Ensemble zwei LP's produziert.

1991 1. Preis der Stadt Wien beim Wettbewerb „Jugend und Musik in Wien“

1992 Höchste Auszeichnung des französischen Blasmusikverbandes beim internationalen Wettbewerb in Straßburg

Markgräfler Verbandsblasorchester

Das Markgräfler Verbandsblasorchester wurde in seiner jetzigen Form 1991 ins Leben gerufen.

Die 80 Instrumentalisten des Orchesters sind leidenschaftliche Musiker aller Altersgruppen aus dem Verbandsgebiet und benachbarten Verbänden.

Das Repertoire, das in halbjährlich stattfindenden, intensiven Arbeitsphasen einstudiert und aufgeführt wird, umfaßt sowohl ernsthafte Originalwerke als auch unterhaltsame Literatur für Blasorchester.

Für eine angemessene Einstudierung und Interpretation der Werke sorgt der Karlsruher Dirigent Bernhard Volk, der seit 1991 musikalischer Leiter des Orchesters ist.

Blasmusikverband Karlsruhe e.V.

3. TONKÜNSTLERFEST Baden-Württemberg

KONZERT

mit Werken zeitgen. Komponisten
aus Baden-Württemberg

Freitag, 7. Mai 1993,
19.30 Uhr
Badnerlandhalle
Karlsruhe-Neureut

Ausführende:

VERBANDSJUGENDORCHESTER KARLSRUHE

Leitung: MD Manfred Keller

VERBANDSORCHESTER DES
MARKGRÄFLER MUSIKVERBANDES

Leitung: Bernhard Volk

Programm berechtigt zum Eintritt

PROGRAMM

I Verbandsjugendorchester Karlsruhe

Peter Seeger	Toccata
Armin Suppan	Wiener Barock-Ouvertüre <i>Symphonische Metamorphosen nach Johann Joseph Fux Uraufführung</i>
Veit Erdmann-Abele Instr.: Udo Lüdeking	Scherzo <i>nach einem Thema von Willy Schneider für symphonisches Blasorchester</i>
Norbert Nohe Arr.: Paul Kühmstedt	Scherzo <i>Rondo español</i>
Karl Pfortner	Capriccio
	Pause

II Verbandsorchester des Markgräfler Musikverbandes

Paul Kühmstedt	„Der Binsenmichel“ <i>Ouvertüre zu einem Märchenspiel</i>
Bertold Hummel	„Musica Urbana“ op. 81 c in drei Sätzen I. Fanfare und Choral II. Marsch III. Volkslied und Ausklang <i>Erstaufführung der Bearbeitung für großes Blasorchester</i>
Peter Seeger	„Aus Kastilien“ <i>Variationen über: „Que tu eres el Rio“</i>
Wolfgang Wössner	Intermezzo für Blasorchester <i>Allegro giocoso Uraufführung</i>
Traditionell / Paul Kühmstedt / A. Götz	„Schwabenstreiche“ <i>Variationen über „Jetzt gang i ans Brünnele“ für großes Blasorchester</i>